

•• firmenportrait



Kronwald Drucklufttechnik GmbH & Co. KG

Innovatives Denken, verbindliches Handeln

Druckluft als Energiequelle ist zwar nicht so üblich wie Elektrizität, Benzin und Gas, spielt aber dennoch eine große Rolle in den meisten modernen Produktionsprozessen von Industrie und Gewerbe: Eine Vielzahl von Produkten, die wir täglich verwenden, könnten ohne Druckluft nicht hergestellt werden. Auch in der Freizeit oder dem Hobby gibt es nicht wenige Geräte, die mit dieser Technik funktionieren: zum Beispiel bestimmte Nageler, Bohrer oder Farb- und Lackierpistolen. Die Kronwald Drucklufttechnik GmbH & Co. KG ist, wie der Firmenname schon verrät, Spezialist auf diesem Gebiet und den damit verbundenen Bereichen wie etwa der Vakuumtechnik, der Druckluft- und Wasseraufbereitung sowie der Filtration. Die Firma ist derzeit als einziges Unternehmen im Raum Bremen nach dem Wasserhaushaltsgesetz Paragraph 19 I mit Überwachungsvertrag für Kompressorenanlagen durch den TÜV autorisiert.

Das 1971 gegründete Bremer Unternehmen handelt mit neuen, technisch innovativen Kompressoren, Vakuumpumpen, Kälte- und Membrantrocknern sowie mit pneumatischen und hydraulischen Teilen. Außerdem bietet der Betrieb Kondensat-, Regel- und Prozesstechnik an und übernimmt die Auslegung, den Neu- oder Umbau sowie die Erweiterung von Druckluftanlagen mit Peripherie. Zu den Aufgaben des zehnköpfigen Mitarbeiter-teams gehört es darüber hinaus, Leckagen an vorhandenen Druckluftleitungen zu finden und zu beheben. Eine umfassende Beratung etwa bei der Installation von Druckluftkesseln oder Steuerungsanlagen unterschiedlicher Hersteller ist bei Kronwald selbstverständlich, sagt Geschäftsführer Bernd Schmidt: »Beratung gehört bei uns zum Service wie Montage- und Wartungsarbeiten für alle Fabrikate entweder vor Ort oder

auch bei uns in der Werkstatt. Im Notfall kommen unsere Techniker auch nachts – wir haben einen 24-Stunden-Service eingerichtet.« Dieser beinhaltet die schnelle Lieferung von Leihkompressoren, wenn eine Druckanlage beim Kunden ausgefallen ist. Ebenfalls im Sortiment des Unternehmens sind gebrauchte Drucklufttechnikgeräte und Zubehör – alles verlässt erst nach einer genauen Prüfung das Haus. Wirtschaftlichkeits- und Druckluftanalysen, Feuchtigkeitsmessungen, Ölnachweise und Volumenstrommessungen sind dabei Standard. Sicherheit und Qualität, so Schmidt, werden in seinem Betrieb in allen Leistungsbereichen groß geschrieben. Den Erfolg von Kronwald sieht er aber auch in drei weiteren Unternehmensmerkmalen begründet: »Unsere Kunden schätzen unser innovatives Denken, solides Wirtschaften und verbindliches Handeln.«

KRONWALD
DRUCKLUFTTECHNIK GmbH & Co. KG



Mit EcoStep gut beraten für mehr Umweltschutz

In der Europäischen Union fallen jährlich etwa zehn Prozent des industriellen Stromverbrauchs bei der Druckluft-erzeugung an. Im Einsatz sind Kompressoren mit Leistungen von 2,2 bis 300 Kilowatt. Das Fraunhofer-

Institut für Systemtechnik und Innovationsforschung fand heraus, dass sich bei der Installation einer neuen Druckluftanlage, durch eine angemessene Wartung älterer Modelle, durch den Austausch von

Daten und Fakten

● ● Adresse:

Kronwald Drucklufttechnik GmbH & Co. KG
Max-Eyth-Straße 2
28201 Bremen
Telefon 0421/200 80 19
www.kronwald-drucklufttechnik.de

● ● Kennzahlen:

Die im Jahr 1971 gegründete Kronwald Drucklufttechnik GmbH bietet einen Komplettservice rund um Druckluft, Vakuumtechnik und Aufbereitung. Das Unternehmen handelt mit neuen Kompressoren, Kälte-, Adsorptions- sowie Membrantrocknern und übernimmt den Neubau, den Umbau oder die Erweiterung von Druckluftanlagen. Zum Leistungsspektrum des Betriebs gehört zudem das Aufspülen und Beseitigen von Leckagen an Leitungen. Mit diesem Service, aber auch mit Wartungs- und Reparaturarbeiten hilft Kronwald seinen Kunden, die Energieeffizienz ihrer Druckluftanlagen zu optimieren. Und auch im Unternehmen selbst wird auf den schonenden Umgang mit Ressourcen gesetzt. So konnte der Stromverbrauch im Betrieb durch das umweltbewusste Verhalten der Mitarbeiter und den Einsatz von Energiesparlampen deutlich gesenkt werden.



● ● Mitarbeiter:

Der Spezialist für Drucklufttechnik beschäftigt zehn Mitarbeiter.

● ● Kontakt für Umweltfragen:

Bernd Schmidt
b.schmidt@kronwald-drucklufttechnik.de

Komponenten und durch die Beseitigung von Leckagen ein Energieeinsparpotenzial von bis zu 50 Prozent bei der Nutzung der Geräte erzielen lässt. Wie die Energieeffizienz in Druckanlagen erhöht werden kann, darüber informiert die Kronwald Drucklufttechnik GmbH & Co. KG gern. Das Unternehmen tut aber noch mehr: Es legt auch innerbetrieblich Augenmerk auf ökologisches Wirtschaften. Im Juni 2008 hat die Firma das integrierte Managementsystem EcoStep eingeführt und gehört zu den ersten fünf Bremer Betrieben, die eine offizielle Zertifizierung gemäß festgelegter Richtlinien durch die Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen DQS erhielten. Das System ist für kleinere und mittelständische Unternehmen mit bis zu 50 Mitarbeitern entwickelt und auf ihre Bedarfe und Strukturen zugeschnit-

ten. EcoStep berücksichtigt neben Qualitätssicherung und Arbeitsschutz insbesondere das Thema Umweltschutz. Über das neue Managementsystem schöpfte Kronwald seine Verbesserungspotenziale im operativen Produktionsablauf mit Blick auf mehr Nachhaltigkeit voll aus: So wurden sämtliche Glühbirnen im Betrieb durch Energiesparlampen ersetzt. Das rund 3.200 Quadratmeter große Firmengelände mit Grünfläche wird mit Regenwasser aus einer 5.000 Liter umfassenden Zisterne bewässert. Schon beim Bau der Kronwald-Werkshalle im Jahr 2004 bestimmten Umweltaspekte die Planung: Das Gebäude ist gedämmt und mit Wärmeschutzglas ausgestattet, die moderne Brennwertheizanlage für das Bürogebäude und Wärmestrahler in der Halle verfügen über eine automatische Regelung der Temperatur für mehr Energieeffizienz.

Der Schlüssel des Erfolgs: die Mitarbeiter

»Wir binden unsere Beschäftigten bei der Festlegung von Unternehmenszielen und bei der Optimierung von Arbeitsabläufen mit ein«, betont Bernd Schmidt. Das zahle sich aus. So sei das vorausschauende Verhalten der Mitarbeiter mit verantwortlich dafür, dass sein Betrieb »grüne« Zahlen schreibe. »Sie haben engagiert an den internen Schulungen und Workshops für mehr Umweltbewusstsein teilgenommen und tragen die ökologischen Maßnahmen, die wir eingeführt haben, mit eigenen Ideen weiter.« So ist es für sein Team selbstverständlich, das Licht und die Maschinen auszuschalten, wenn der Raum verlassen wird. Und auch der Wasserhahn läuft nicht länger als nötig. »Mit diesem eigentlich selbstverständlichen Handeln, haben wir unsere Öko-Bilanz bereits deutlich verbessern können«, erklärt Schmidt. In seinem Unternehmen wird aber auch viel für das Wohlbefinden der Beschäftigten getan. Die Außenanlage mit Fischteich kann von

ihnen in den Pausen als Erholungsareal genutzt werden. Hier leben drei »Haustiere«, die den elektrischen Rasenmäher arbeitslos machten: Bei Kronwald halten Schafe den Rasen vor dem Gebäude schön kurz. Regelmäßig finden in dem Ausbildungsbetrieb Feste und Grillnachmittage statt, die ein gutes Miteinander sowie die Identifikation mit dem Unternehmen fördern. Um von seinen Erfahrungen mit dem integrierten Managementsystem EcoStep und seinen Erfolgen im Blick auf den Umweltschutz zu berichten, ist Schmidt mit seiner Firma im November 2008 der 'partnerschaft umwelt unternehmen' beigetreten. Bernd Schmidt verspricht sich viel von der Teilnahme an diesem Umweltnetzwerk: »Über den Austausch mit anderen ökologisch ausgerichteten Unternehmen hoffen wir auf Anregungen, unsere Umweltbilanz noch zu verbessern und vorhandene Potenziale optimal auszuschöpfen.«